



AIR LIQUIDE

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seite : 1 / 5

Ausgabe Nr. : 1 - 00

Datum : 1 / 7 / 2009

Ersetzt : 0 / 0 / 0

## Gasgemisch Helium/Argon 90/10

## 1214-ALD



Gefahrzettel 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Handelsname** : Gasgemisch Helium/Argon 90/10  
**Sicherheitsdatenblatt-Nr.** : 1214-ALD  
**Verwendung** : Industriell und professionell. Umgang nur durch geschultes Personal gemäß der Arbeitsplatz-Gefährdungsbeurteilung des Verwenders.  
**Firmenidentifikation** : AIR LIQUIDE Deutschland GmbH  
Hans-Günther-Sohl-Straße 5  
D-40235 Düsseldorf Deutschland  
Telefon: +49 (0)211 6699-0 - Fax: +49 (0)211 6699-222  
**E-Mail Adresse SDB-Service** : info.SDB@airliquide.de  
**Notrufnummer** : +49 (0)2151 398668

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

**Gefahrenhinweise** : Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.  
Verdichtetes Gas.

### 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff / Zubereitung** : Zubereitung.  
**Zusammensetzung / Verunreinigungen** : Gasgemisch Helium/Argon 90/10 : Nicht als gefährliches Produkt eingestuft.

Stoffbezeichnung	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung
Helium	: 90 Vol.%	7440-59-7	231-168-5	-----	
Argon	: 10 Vol.%	7440-37-1	231-147-0	-----	

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Einatmen** : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.  
Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Verschlucken** : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

**AIR LIQUIDE Deutschland GmbH**

Hans-Günther-Sohl-Straße 5 D-40235 Düsseldorf Deutschland  
Telefon: +49 (0)211 6699-0 - Fax: +49 (0)211 6699-222

**Gasgemisch Helium/Argon 90/10****1214-ALD****5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- Spezielle Risiken** : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.  
**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Keine.  
: Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

**Löschmittel**

- Spezielle Verfahren** : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.  
: Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.

- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

**6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Gebiet räumen.  
: Für ausreichende Lüftung sorgen.  
: Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
- Reinigungsmethoden** : Umgebung belüften.

**7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- Lagerung** : Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.  
: Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.
- Handhabung** : Ventile langsam öffnen, um Druckstöße zu vermeiden.  
: Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.  
: Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.  
: Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.  
: Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.  
: Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

**8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

- Technische Maßnahmen** : Allgemeine und lokale Belüftung / Abzüge vorsehen, um Konzentrationen unterhalb der Explosionsgrenze und der Arbeitsplatzgrenzwerte zu halten (falls vorhanden).
- Persönliche Schutzmaßnahmen** : Angemessene Lüftung sicherstellen.
- **Atemschutz** : Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Belüftung wird kein besonderes Atemschutzgerät empfohlen.
  - **Handschutz** : Schutzhandschuhe aus Leder beim Umgang mit Druckgasflaschen.
  - **Augenschutz** : Schutzbrille mit Seitenschutz.
  - **Körperschutz** : Beim Umgang mit Gasflaschen/Behältern Sicherheitsschuhe tragen.

**Gasgemisch Helium/Argon 90/10****1214-ALD****9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>Zustand bei 20 °C</b>	: Verdichtetes Gas.
<b>Farbe</b>	: Farblos.
<b>Geruch</b>	: Geruchlos. Keine Warnung durch Geruch.
<b>Relative Dichte, gasf. (Luft=1)</b>	: Leichter als Luft, bzw. Dichte ähnlich der von Luft.
<b>Löslichkeit in Wasser [mg/l]</b>	: Wasserlöslichkeit von Komponenten im Gemisch : • Helium : 1.5 • Argon : 61

**10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>Stabilität</b>	: Stabil unter normalen Bedingungen für Temperatur und Druck.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Keine.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	: Keine.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Keine.

**11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

<b>Informationen über die Giftigkeit</b>	: Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
--	---

**12 UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**

<b>Informationen über ökologische Auswirkungen</b>	: Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.
<b>Wirkung auf die Ozonschicht</b>	: Keine.
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK)</b>	: NWG - nicht wassergefährdend, (gemäß VwVwS; Anhang 4)

**13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

<b>Allgemeines</b>	: Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
<b>Entsorgungsmethode</b>	: Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. / Abfallbezeichnung (AVV)</b>	: 16 05 04 - Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

• UN Nr. ADR, IMDG, IATA	: 1956
• Kennzeichnung nach ADR, IMDG, IATA	



: Gefahrezettel 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.



# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seite : 4 / 5

Ausgabe Nr. : 1 - 00

Datum : 1 / 7 / 2009

Ersetzt : 0 / 0 / 0

**Gasgemisch Helium/Argon 90/10****1214-ALD**

## 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT (Forts.)

### Landtransport

*ADR/RID*

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 20
- Benennung und Beschreibung : VERDICHETES GAS, N.A.G. (Helium, Argon)
- Klasse : 2
- Klassifizierungscode : 1 A
- Verpackungsanweisungen : P200

### Seetransport

*IMO-IMDG*

- Richtiger technischer Name : VERDICHETES GAS, N.A.G. (Helium, Argon)
- Klasse : 2.2
- Sonstige Angaben
- Unfallmerkbblatt (EmS) - Feuer : F-C
- Unfallmerkbblatt (EmS) - Leckage : S-V
- Verpackungsanweisungen : P200

### Lufttransport

*ICAO/IATA-DGR*

- Richtige Versandbezeichnung/ Beschreibung : VERDICHETES GAS, N.A.G. (Helium, Argon)
- Klasse : 2.2
- Sonstige Angaben
- Passagier und Frachtflugzeug :
  - Verpackungsvorschrift : 200
  - Max. Netto/Packst. : 75kg
- Nur Frachtflugzeug :
  - Verpackungsvorschrift : 200
  - Max. Netto/Packst. : 150kg

- Weitere Transport-Informationen** : Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.  
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.  
Vor dem Transport :
- Gasflaschen sichern.
  - Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.
  - Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
  - Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
  - Ausreichende Lüftung sicherstellen.
  - Geltende Vorschriften beachten.



AIR LIQUIDE

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)**

Seite : 5 / 5

Ausgabe Nr. : 1 - 00

Datum : 1 / 7 / 2009

Ersetzt : 0 / 0 / 0

**Gasgemisch Helium/Argon 90/10**

**1214-ALD**

**15 ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**

- EG-Kennzeichnung** : Nicht als gefährliche Zubereitung eingestuft.
- **Symbol(e)** : Keine.
- **R-Sätze** : Keine.
- **S-Sätze** : Keine.
- Nationale Vorschriften:** : Betriebsicherheitsverordnung, Technische Regeln zur  
Betriebssicherheitsverordnung (TRBSen), Gefahrstoffverordnung, Technische  
Regeln zur Gefahrstoffverordnung (TRGSen), BGR, BGI, VwVwS

**16 SONSTIGE ANGABEN**

Erstickend in hohen Konzentrationen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gas nicht einatmen.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Behälter steht unter Druck.

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.

**ABLEHNUNG DER HAFTUNG** : Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.  
Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.  
Das vorliegende Dokument wurde mit der größten Sorgfalt erstellt. Es wird keine Haftung für etwaige Verletzungen oder Schäden, die durch den Umgang mit dem Produkt entstehen, übernommen.

**Ende des Dokumentes**